



Kevin Naßhan (Schlagzeug, comp)

saxes: **Fabian Schöne, Sebastian Berger, Ralf Frohnhöfer, Sebastian Degen, Sebastian Nagler**

trumpets: **Felix Blum, Benjamin Lindner, Marko Mebus, Marvin Frey, Pascal Klewer**

trombone: **Peter Hedrich, Marco Salzmann, Max Steffan, Jonas Jung**

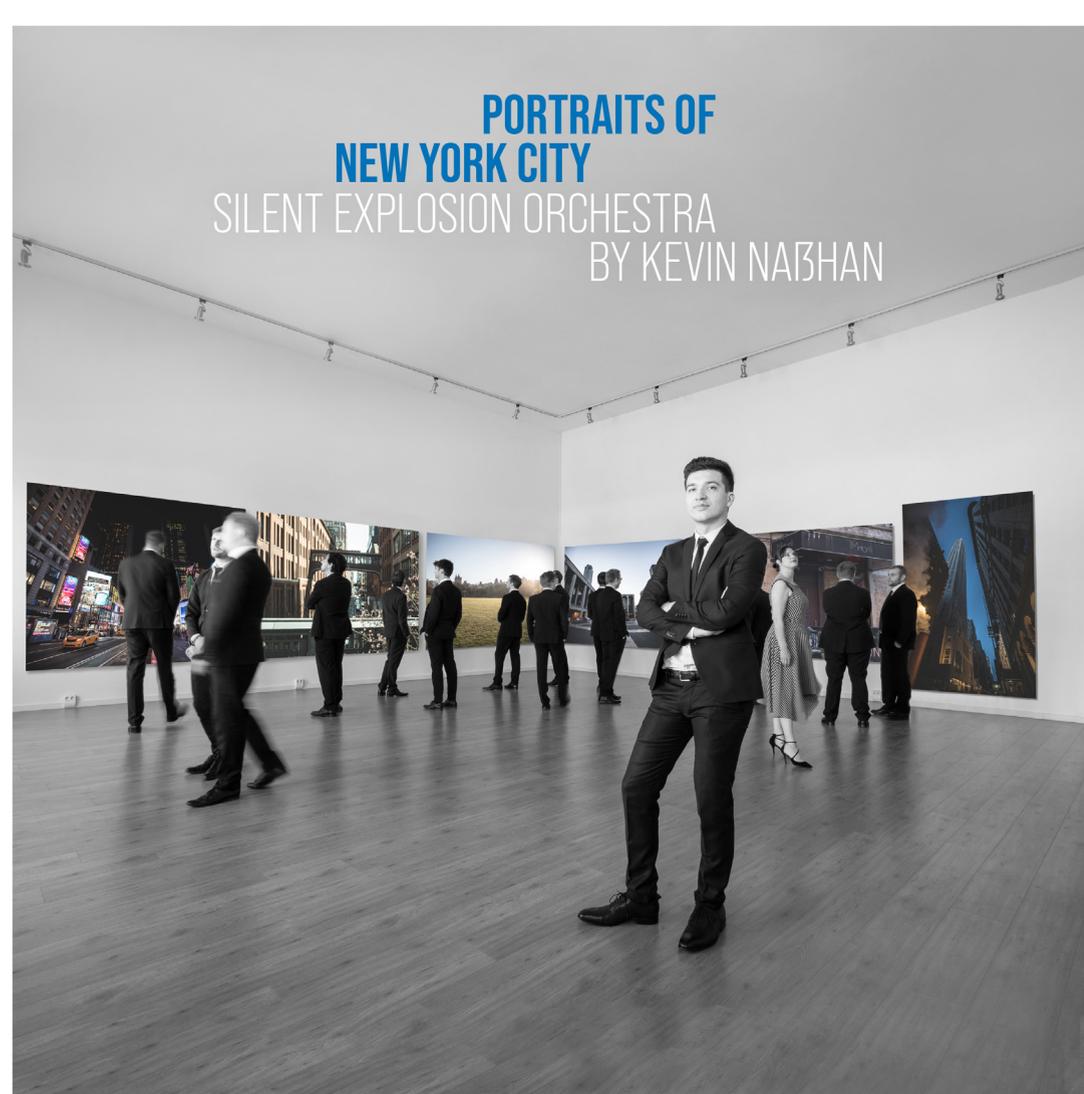
rhythm: **László Sztikó (p), Thomas Wainer (g), Simon Zauels, (e-b), Nico Klöffler (ac-b)**

vocals: **Svenja Hinzmann, Andreas Braun**

strings: **Wolfgang Mertes, Eugenia Grandjean, Angelika Maringer, Julien Blondel, Frank Grandjean**

u.k. promotion
T +49-221-801 8964
info@uk-promotion.net

uk-promotion.net
silentexplosionorchestra.de
unitrecords.com



**PORTRAITS OF
NEW YORK CITY**
SILENT EXPLOSION ORCHESTRA
BY KEVIN NAßHAN

„Es ist schon außergewöhnlich für einen jungen Schlagzeuger, ausgerechnet eine Bigband ins Leben zu rufen. Und dann gelingt dem Saarländer Kevin Naßhan mit Prologue auch noch ein Meisterwerk.“

Rolf Thomas / Jazzthetik

„Frischzellenkur für den Big-Band Jazz“

Kathrin Holzhius / Rhein-Neckar-Zeitung

Unit Records UTR 5010
Vertrieb: Membran

Das neue Album des Saarbrücker **Silent Explosion Orchestra** *Portraits of New York City* ist der Soundtrack zu einer spannenden Reise in die Jazzhauptstadt der Welt, nach New York City. Nachdem man zunächst bei Nacht und Regen erschöpft ankommt und überfordert inmitten der riesigen Hochhäuser umherirrt, erkennt man im weiteren Verlauf der Reise die Vorzüge und Schönheit der Stadt. Besonders beeindruckend ist die große kulturelle Vielfalt. Man erlebt einen „Lazy Day“ im „**Central Park**“, beobachtet die großen Menschenmengen auf den Wiesen und der großen Eisbahn sowie die vielen Spaziergänger auf den unzähligen Wegen. Man besucht klassische Konzerte im Lincoln Center, Jazzkonzerte in einem der legendären Clubs im „**Greenwich Village**“ und begibt sich auf die Spuren der großen Bebop-Pioniere um Charlie Parker in „**Harlem**“. Im weiteren Verlauf der Reise spaziert man über die „**High Line**“ und genießt die Aussicht über den Hudson sowie über die verschiedensten Stadtteile, an denen der Weg lang führt oder stürzt sich in das dichte Getümmel am hell beleuchteten „**Times Square**“. Zum Ende der Reise lässt man die vielen Eindrücke der Großstadt hinter sich, spaziert über die „**Williamsburg Bridge**“ und genießt die Ruhe bei einem außergewöhnlichen Blick auf die Skyline New Yorks.

Das Album versteht sich als eine Liebeserklärung an die Stadt New York und beschreibt dabei die wahren Erlebnisse aus Sicht des Bandleaders und Schlagzeugers der Band, **Kevin Naßhan**, der die acht Titel des Albums komponiert hat. Neben klassischem Big Band-Swing und Mainstream-Jazz finden sich aber auch klassische Elemente sowie Pop- bzw. R'n'B-angehauchte Titel auf der CD, womit man der großen kulturellen Vielfalt der Stadt gerecht wird. Um dies zu unterstreichen wurde die klassische Big Band-Besetzung mit den beiden Sängern **Svenja Hinzmann** und **Andreas Braun** auch um ein klassisches Streichensemble, bestehend aus Musikern des Saarländischen Staatsorchesters sowie der deutschen Radio-philharmonie, ergänzt und wächst somit zu einem symphonischen Klangkörper.



Portraits of New York City ist das zweite Studioalbum des **Silent Explosion Orchestra** und wurde beim Saarländischen Rundfunk aufgenommen. Die Band vereint einige der talentiertesten jungen Jazzmusiker aus Saarbrücken, Mannheim, Mainz und Köln, wie beispielsweise die herausragenden Solisten **Fabian Schöne**, **Marko Mebus** sowie **Peter Hedrich**. Die Arrangements wurden von Jörg Achim Keller und Malte Schiller geschrieben, die zu den renommiertesten Arrangeuren der internationalen Big Band-Szene gehören.

Getreu dem Motto des **SEO**, verschiedene Kunstformen miteinander zu verbinden, konnte mit dem New Yorker Fotografen Desmond White ein Partner gefunden werden, der die Erlebnisse und Gegebenheiten, die musikalisch beschrieben werden, in wunderbaren „Portraits“ festhielt. Zum Album wird auch ein Buch mit den Photographien sowie den Erzählungen, Erläuterungen und spannenden Hintergrunderzählungen erhältlich sein.

Das Album richtet sich sowohl an alle, die diese wunderbare Stadt bereits besuchen durften, ein gewisses Fernweh spüren und ihre eigene Geschichten und Bilder wieder in Erinnerung rufen, aber auch an alle, die noch nicht nach New York reisen konnten oder können und auf diese Weise ihre eigene musikalische und visuelle Reise durch die Stadt, die niemals schläft, erleben können.

